

## Erich Fried und 1. Korinther 13 zum Thema „Liebe“

### Paulus: 1. Korinther 13

#### Das Hohelied der Liebe

1 Wenn einer alle Sprachen der Menschen und sogar der Engel spricht, aber keine Liebe hat, ist er doch nur ein dröhnender Gong oder eine lärmende Pauke.

2 Wenn einer göttliche Eingebungen hat und alle Geheimnisse Gottes kennt, wenn er den Glauben hat, der Berge versetzt, aber ohne Liebe ist, hat das alles keinen Wert.

3 Wenn einer seinen ganzen Besitz verteilt und den Feuertod auf sich nimmt, aber die Liebe nicht hat, ist alles umsonst.

4 Wer liebt, hat Geduld. Er ist gütig und ereifert sich nicht; er prahlt nicht und spielt sich nicht auf.

5 Wer liebt, ist nicht taktlos, selbstsüchtig und reizbar. Er trägt keinem etwas nach.

6 Er freut sich nicht an der Ungerechtigkeit, sondern an der Gerechtigkeit.

7 Wer liebt, gibt niemals jemanden auf. In jeder Lage vertraut und hofft er für ihn. Alles nimmt er geduldig auf sich.

13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

### Erich Fried

#### Was es ist

Es ist Unsinn

sagt die Vernunft

Es ist was es ist

sagt die Liebe.

Es ist Unglück

sagt die Berechnung

Es ist nichts als Schmerz

sagt die Angst

Es ist aussichtslos

sagt die Einsicht

Es ist was es ist

sagt die Liebe

Es ist lächerlich

sagt der Stolz

Es ist leichtsinnig

sagt die Vorsicht

Es ist unmöglich

sagt die Erfahrung

Es ist was es ist

sagt die Liebe

### Arbeitsaufgabe

Sucht Hinweise und Argumente, die die Meinung von Paulus bzw. von Erich Fried stützen und solche, die sie zu widerlegen scheinen.

Leitfragen: Was leuchtet mir ein? Wo regt sich bei mir Widerspruch?